

* NEWSLETTER 4/07 *

* ERNÄHRUNGSÖKOLOGIE / NACHHALTIGE ERNÄHRUNG *

*6. Juli 2007 *

Liebe AbonentInnen, liebe ehemalige Seminar-TeilnehmerInnen!

Inzwischen konnten wir unsere umfangreichen Aktivitäten im Bereich Ernährungsökologie / Nachhaltige Ernährung und insbesondere zum Thema "Ernährung und Klimaschutz" weiterführen. Wir hatten eine ganze Reihe von Vorträgen und Fortbildungen in München und bundesweit sowie zahlreiche Interviews mit Zeitschriften, Radio- und Fernsehsendern. Einige Zeitschriften-Artikel sind noch in Arbeit - unser grundlegender *Fachartikel *dazu ist in der Zeitschrift "ernährung im fokus" vom aid-infodienst im Mai erschienen, Thema "Ernährung und Klimaschutz - Wichtige Ansatzpunkte für verantwortungsbewusstes Handeln" (Heft 05/2007- siehe pdf-Datei im Anhang).

Viele Anfragen gehen ein zu der von uns fachlich konzipierten ***Ausstellung zu Ernährung und Klimaschutz*** des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Sie wurde im Februar erstmals auf der BioFach-Messe in Nürnberg gezeigt und seitdem an verschiedenen Orten in Bayern und außerhalb Bayerns. Diese ist mittlerweile als Wanderausstellung ausgearbeitet und kann beim Ministerium kostenlos ausgeliehen werden (Ansprechpartnerin ist Frau Sabine Niendorf, 089/9214-2487, sabine.niendorf@stmugv.bayern.de). Diese Fassung enthält die sieben Plakate, ggf. mit Rahmen und Stellwänden, allerdings nur ein Visualisierungsbeispiel (zum Thema Klimabelastung durch Transporte im Vergleich regionaler und per LKW bzw. Flugzeug importierter Erdbeeren - neben den Erdbeeren in Form von Kunststoffattrappen ist der benötigte Treibstoff in Behältern mit "Erdöl" dargestellt, außerdem die entstehenden Treibhausgasemissionen durch Ballons).

Darüber hinaus können die Plakate auf der Homepage des Ministeriums kostenlos bestellt werden (Versendung per Post) - es liegt eine Broschüre ("Flyer") mit Hintergrundinformationen automatisch bei. Zusätzlich sind die pdf-Dateien der Plakate und der Hintergrund-Broschüre downloadbar zum Selberausdrucken:

[http://www.bestellen.bayern.de/application/stmugv_app000007?SID=2126336309&ACTIONxSETVAL\(artlist1.htm,APGxNODENR:1325\)=X](http://www.bestellen.bayern.de/application/stmugv_app000007?SID=2126336309&ACTIONxSETVAL(artlist1.htm,APGxNODENR:1325)=X)

(oder unter www.bestellen.bayern.de - dann unter Thema "Klima/Energie"): die zurzeit obersten Einträge "Plakatsatz - Lebensmittel gut für's Klima" bzw. "Flyer - Lebensmittel gut für's Klima".

Wenn in der Ausstellung mehr als das eine in der Wanderausstellung vorhandene *Visualisierungsbeispiel *dargestellt werden soll, was wir zur erhöhten Anschaulichkeit empfehlen, besteht die Möglichkeit, weitere Beispiele mit Lebensmitteln sowie "Erdöl"-Behältern und Luftballons selber nachzubauen. Hierfür haben wir eine Anleitung mit den nötigen Angaben erstellt, die demnächst auch auf der angegebenen Homepage des Ministeriums verfügbar sein soll.

*Weitere Aktivitäten unseres Beratungsbüros zu Ernährung und Klimaschutz *sind auf unserer Homepage unter

<http://www.bfeoe.de/aktiv/klimaschutz/index.shtml> beschrieben (bzw. auf unserer Startseite www.bfeoe.de als Unterseite anzuklicken). Dort sind Artikel, mp3-Dateien von Radio-Interviews und auch die o. g. Dateien der Klima-Ausstellung über Links verfügbar.

Wir suchen ab Oktober 2007 wieder eine *Praktikantin *oder einen *Praktikanten *der Studiengänge Ökotrophologie bzw. Ernährungswissenschaft zur Beteiligung an den Aktivitäten unseres Büros (aus den unten genannten Homepages ersichtlich). Zeitraum möglichst 6 Monate, d. h. das Wintersemester bis März 2008.

Vom Samstag, 22.09.2007 bis Sonntag, 30.09.2007 findet in Überlingen in der Klinik Buchinger am Bodensee wieder die *"Summer School für klassische Naturheilkunde"* statt. Näheres und Anmeldung unter www.summer-school.de. Hauptzielgruppe sind Studierende der Medizin, es sind aber auch Studierende der Ernährungswissenschaft bzw. Ökotrophologie willkommen - in den letzten Jahren waren immer wieder einige aus diesen Studiengängen mit Begeisterung dabei.

Spannende *Vorträge *gibt es demnächst *in München*:

am Mittwoch, 11. 7. um 19 Uhr in der Schweisfurth-Stiftung: Herr *Ulrich Walter* von der Firma Lebensbaum zum Thema "Preisschraube und Qualitätsdumping im Lebensmittelsektor - Es geht auch anders! Ökologisch-soziales Wertemanagement als erfolgreicher Weg: Der Naturkosthersteller Ulrich Walter GmbH". Näheres siehe im Anhang unten.

am Montag, 9. 7. um 19.30 im neuen Jüdischen Gemeindezentrum: *Prof. Dr. Klaus Töpfer* zum Thema "Die europäische Stadt vor dem Hintergrund aktueller globaler Entwicklungen". Näheres siehe Anhang ganz unten.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr weiter erhalten möchten, schicken Sie ihn uns bitte einfach zurück.

Mit besten Grüßen aus München

--

Karl von Koerber und Jürgen Kretschmer

 Karl von Koerber, Dr. oec. troph.
 Beratungsbüro für ErnährungsÖkologie (BfEÖ)
 Entenbachstraße 37, D - 81541 München
 Tel. (089) 65 10 21 31, Fax (089) 65 10 21 32
 E-Mail: koerber@bfeoe.de
 Homepage Büro (BfEÖ): www.bfeoe.de
 Homepage Uni (TUM): www.wzw.tum.de/eoe
 Homepage BMBF-Forschungsprojekt: www.konsumwende.de

Einladung

zum Vortrag von Ulrich Walter am Mittwoch, den 11. Juli 2007 um 19.00 Uhr

in den Räumen der Schweisfurth-Stiftung Südliches Schlossrondell 1
80638 München

Preisschraube und Qualitätsdumping im Lebensmittelsektor - Es geht auch anders!

Ökologisch-soziales Wertemanagement als erfolgreicher Weg: Der Naturkosthersteller Ulrich Walter GmbH

Die vielerorts konstatierte 'Geiz-ist-Geil'- Mentalität wird hierzu-lande vor allem im Bereich der Lebensmittel propagiert und praktiziert. Der Durchschnittsdeutsche gibt heute für seine Nahrung nur noch rund 10 % seines Einkommens aus (1950 waren es noch 43 %) - damit ist den meisten Auto und Elektronik deutlich mehr wert als ihre Lebens-Mittel.

Wie können sich in diesem Umfeld Lebensmittelhersteller mit einem hohen Anspruch an Qualität oder mit ökologisch-sozialen Werten behaupten oder entfalten?

Mit unserem 10. Vortrag im Rahmen der Reihe 'Gelebtes Ethos und wirtschaftlicher Erfolg in der Ernährungswirtschaft' stellen wir ein weiteres, gleichermaßen engagiertes wie erfolgreiches Unternehmen der Lebensmittelbranche vor: Die Ulrich Walter GmbH mit Sitz im niedersächsischen Diepholz.

Dieser Naturkosthersteller gehört mit den Marken Lebensbaum und Bioveda zu den bekanntesten Herstellern der Naturkostbranche auf dem deutschen Markt. Über 80 Mitarbeiter erzielten 2006 einen Umsatz von rund 21 Mio. Euro mit einem umfassenden Sortiment von Gewürzen, Kräutern sowie Tee- und Kaffeespezialitäten.

Gelebte Werte und hohe Qualität waren die leitende Vision bei der Firmengründung vor über 25 Jahren. Als gelebte Unternehmens-praxis führten diese Visionen zum Erfolg!

Ulrich Walter, der Gründer und Geschäftsführer dieses mehrfach ausgezeichneten Unternehmens wird darlegen, wie er unter dem Motto 'Ökologisch genießen - Nachhaltig wirtschaften' einen ganzheitlichen Unternehmensansatz auf der Grundlage von ökologischen und sozialen Ideen konsequent umsetzt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten um Ihre Anmeldung per email an: info@schweisfurth.de

Vorstand

Projektleitung

--

Schweisfurth-Stiftung
Suedliches Schlossrondell 1
80638 München
Tel. 0 89 / 17 95 95 10
Fax 0 89 / 17 95 95 19

****Einladung****

zum Vortrag mit anschließender Diskussion
im Rahmen der Veranstaltungsreihe ***Zukunftsdialog PERSPEKTIVE MÜNCHEN***?

Am ***Montag***, den ***09. Juli 2007***, **19.30 ? 21.30 Uhr** spricht ****Prof. Klaus Töpfer****, zum Thema ****Die europäische Stadt vor dem Hintergrund aktueller globaler Entwicklungen****

Globalisierung dominiert das Weltgeschehen! Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt und arbeitet bereits in städtischen Ballungsräumen. Die Zahl der Megastädte nimmt dramatisch zu. Die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich immer mehr! Weltweite Herausforderungen wie Klimawandel, Umgang mit schwindenden Ressourcen und globaler Umweltschutz rücken in den Mittelpunkt der Betrachtung. Was bedeutet das konkret für die europäische Stadt?

***Prof. Klaus Töpfer, ***
ehemaliger Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (1987-94) sowie für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau (1994-98), Unter-Generalsekretär der Vereinten Nationen (VN), Generaldirektor des Büros der Vereinten Nationen in Nairobi und Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) ist heute Professor für Umwelt und nachhaltige Entwicklung an der Tongji-Universität in Shanghai sowie Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung.

Moderation: Ulrike Leutheusser

Begrüßung: Stadtbaurätin ****Dr. Elisabeth Merk****

***Eintritt frei! ***

****Einlaß ab 18:30 Uhr****

Veranstaltungsort:

Hubert-Burda Saal im neuen Jüdischen Gemeindezentrum
St.-Jakobsplatz 18
80331 München

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung einen amtlichen Lichtbildausweis mit, er ist beim Einlass bereit zu halten.

Achtung: Aufgrund der erhöhten Sicherheitsanforderungen kann es zu Wartezeiten beim Einlass kommen.

Diese und ergänzende Informationen sind ebenfalls im Internet unter folgendem Link zu finden:

http://www.muenchen.de/Rathaus/plan/wir/veranstaltungen/Zukunftsdialog_Perspektive_Muenchen/186132/index.html

Wir freuen uns, wenn Sie teilnehmen können oder diese mail an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterleiten.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Zukunftsdialogs:

27. September 2007

Vortrag und Podiumsdiskussion

"Standortfaktor Kreativität"

Kontakt:

Klaus Illigmann, eMail: klaus.illigmann@muenchen.de
<<mailto:klaus.illigmann@muenchen.de>>

Ramón Arndt; eMail: ramon.arndt@muenchen.de <<mailto:ramon.arndt@muenchen.de>>

?Zukunftsdialog? auf www direkt

http://www.muenchen.de/Rathaus/plan/wir/veranstaltungen/Zukunftsdialog_Perspektive_Muenchen/186132/index.html

mit freundlichem Gruß

Ramón Arndt -- Dipl. Ing. Ramon Arndt (Agenda Beauftragter) Planungsreferat der Landeshauptstadt Muenchen Stadtentwicklungsplanung I/23 Blumenstr. 31 D - 80331 Muenchen
Tel.: ++49-(0)89-233-28394 Fax: ++49-(0)89-233-989 28394 Schauen Sie mal wieder auf die Münchner Agenda 21 Website: www.agenda21-muenchen.de <<http://www.agenda21-muenchen.de>>